

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 59 (1986)

**Heft:** 5

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# pionier

**Zeitschrift der Kommunikation**

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

**Auflage**

3600 Exemplare

**Erscheinung**

Am 1. Dienstag des Monats  
(ausgenommen Doppelnummern)

**Redaktions- und Inserateschluss**

Am 10. des Vormonats  
(ausgenommen Doppelnummern)

**Preis pro Einzelnnummer**

Fr. 3.20

**Nachdruck**

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

**Redaktion und Inseratenverwaltung  
des PIONIER**

H. und W. Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
P 061 97 20 13

**Regionalredaktionen**

Heidi Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
Telefon 061 97 20 13  
Philippe Vallotton  
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne  
Téléphone B 021 229166, P 021 334111  
Dante Bandinelli  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco  
Telefon 092 271166

**Adressverwaltung**

Walter Brogle  
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt  
G 01 3623200, P 01 9322297

**Rechnungswesen**

Peter Vontobel  
Am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee  
P 01 940 0474

**Postcheckkonto**

Zürich 80-15666-8

**Druck und Versand**

Buchdruckerei Stäfa AG  
Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon 01 928 1101

# Atomare Abrüstung – chemische Aufrüstung

Vor 40 Jahren haben die USA am Ende des Zweiten Weltkriegs zwei Atomwaffen in Japan eingesetzt. Seither sind Begriffe wie Atomangst und atomare Abrüstung in aller Munde. In den Massenmedien wird fast täglich über Begrenzung oder Abrüstung von Atomwaffen gesprochen. Dass parallel dazu seit Jahrzehnten eine gewaltige Aufrüstung der chemischen Waffen stattfindet, wird nahezu totgeschwiegen – sie erfolgt in aller Stille.

Die Sowjets verfügen heute nach vorsichtigen Schätzungen über 350 000 Tonnen chemischer Kampfstoffe, die USA über 40 000 Tonnen. Ein grosser Teil dieser Kampfstoffe ist so giftig, dass ein Tausendstelgramm für einen erwachsenen Menschen tödlich wirkt. In den USA sind über 120 Millionen Dollar mit gewissen Auflagen für die chemische Aufrüstung bereitgestellt. Im Krieg Iran–Irak werden laufend und von einer neutralen UNO-Kommission bewiesen chemische Kampfstoffe eingesetzt. Afghanistan wird von den Sowjets als Testgelände für neue Kampfstoffe, Einsatzarten und Einsatzmittel benutzt.

In allen modernen Armeen wird diese Bedrohung erkannt und laufend neues Schutzmaterial eingeführt. Ausbildung in Schutzmassnahmen wird intensiviert, in der Sowjetunion werden Regimentsgefechtsübungen abgehalten, bei denen zu Ausbildungszwecken «scharfe» chemische Kampfstoffe eingesetzt werden. Verluste werden dabei in Kauf genommen, die Truppen sollen möglichst kriegsnah ausgebildet werden. Was in unserer Schweizer Armee unternommen wird, um dieser wachsenden Bedrohung zu begegnen, finden Sie in dieser Ausgabe des PIONIER auf Seite 6.

*Hptm i Gst Siegenthaler Urban  
Chef der Technischen Kommission EVU*

---

**IN DIESER NUMMER**

---

**SCHWEIZER ARMEE**

- Interview mit Rüstungschef Felix M. Wittlin **2**
- Mitteilungen EMD/DMF **3**
- Ohne Requisition läuft (fast) gar nichts! d/f/i **4**

**EVU AKTUELL**

- Kann unsere Armee einen Krieg mit chemischen Waffen bestehen? **6**
- Impressionen von der DV 1986 in Biel **8**
- Einladung zur DV 1987 in Thun **9**

**PANORAMA**

- Sicherheitspolitik und Umwelt **9**
- Veranstaltungskalender **9**
- Informationen über technische Neuheiten **9**

**TÉLÉCOMMUNICATION MILITAIRE**

- Un relais fiable et protégé **10**

**SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFEN-OFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE**

- Bienvenue à Neuchâtel / 55e Assemblée générale **11**
- Neuenburg **12**

**ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK**

- Wie können elektronische Geräte störsicher gebaut werden? (III) **13**

**AFTT INFORMATIONS REGIONALES**

- Billet de Romandie **15**
- Actualités des sections **15**

**ASTT INFORMAZIONI REGIONALI**

- Pace e libertà **16**
- Da «Mosaik» **16**

**EVU REGIONALJOURNAL**

**17**

**EVU KONTAKTADRESSEN**

**III**